Bieler Tagblatt – 10. August 2012

Tag der offenen Tür

Einblick in Architektur der 30er-Jahre

mt. Morgen findet im Champagnequartier in einem Reiheneinfamilienhaus der Bieler Wohnbaugenossenschaft Biwog, das durch den regional bekannten Bieler Architekten Eduard Lanz 1930 gebaut wurde, ein Tag der offenen Tür statt. Das Haus weist noch viele Bestandteile aus der Bauzeit auf. Es bietet die Gelegenheit, einen Einblick in die funktionelle Architektur der 30er-Jahre zu bekommen, und sich Gedanken betreffend zukünftigen Wohngenossenschaftsbauten zu machen. Aus diesem Grund veranstaltet die «Interessengemeinschaft Wohngenossenschaft 1930 und morgen» Führungen durch das Haus, Vorträge zum historischen Kontext aus der Gründerzeit der Wohnbaugenossenschaften und ein Podiumsgespräch zum Thema der Zukunft von Wohngenossenschaften.

Biel liegt gesamtschweizerisch hinter Zürich auf dem zweiten Rang, was den prozentualen Anteil der Genossenschaftswohnungen auf dem bestehenden Wohnungsmarkt betrifft. Dies ist kein Zufall, es ist die Frucht einer Geschichte, welche zwischen 1918 und 1930 begann. Ziel war es, die Wohnungsnot und die auf dem Wohnungsmarkt herrschende Spekulation mit viel zu hohen Mietzinsen sowie die unhygienischen Zustände der angebotenen Wohnungen zu bekämpfen. Dazu hat die Arbeiterschaft mit Hilfe der damaligen politischen Behörden aus dem «Roten Biel» erste Wohnbaugenossenschaften gegründet. Unter dem charismatischen Stadtpräsidenten und Sozialdemokraten Guido Müller baute der Bieler Architekt Eduard Lanz zwischen 1925 und 1945 für verschiedene Wohnbaugenossenschaften insgesamt 275 Wohnungen nach dem Beispiel englischer und deutscher Gartenstädte.

Der Wohngenossenschaftstag soll auf die Bedeutung des gemeinnützigen Wohnens hinweisen, dies auch im Hinblick der in den nächsten Jahren bei zahlreichen Bieler Wohnbaugenossenschaften auslaufenden Baurechtsverträge mit der Stadt Biel. Es finden Führungen, Vorträge und ein Podiumsgespräch statt (u.a. mit dem Bieler Stadtpräsidenten Erich Fehr sowie Vincent Studer, Präsident der Bieler Wohnbaugenossenschaft).

INFO: Das detaillierte Programm finden Sie unter **www.memreg.ch**